De Waldstätter



hende Sanierung fehlt aber das Geld. Nebst der Finanzierung durch die Gemeinde sind weitere Gelder notwendig. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete ein Sponsoringkonzept, mit dem Ziel die nötigen finanziellen Mittel aufzubringen, um die Badi auch weiterhin am "Leben" zu erhalten.

• Seite 2

Zukunft Schule

Das Lernmodell AdL (Altersdurchmischtes Lernen) wird in der Oberstufe umgesetzt.

• Seite 10

Praktisch und Sauber

Die Einzelabholung von Abfall bei jeder Liegenschaft ist in Waldstatt der Normalfall - aber auch heute gibt es schon diverse Sammelplätze in der Gemeinde.

• Seite 9

Waldstatt aktuell



Es ist wieder Badezeit

Vor kurzem eröffnete die Badi Waldstatt ihre Tore für die neue Saison. Nichts hat sich geändert gegenüber den Jahren zuvor: Viele Menschen erfreuen sich an einer nassen Abkühlung, Kinder lachen, spielen oder planschen. Andere Gäste wiederum treiben aktiv Sport, geniessen ein Getränk oder verpflegen sich. Alles ist so idyllisch. Der Schein trügt aber arg: Die Badi Waldstatt muss dringend saniert werden. Noch fehlt das Geld.

von Reat Müller

Seit 1932 gibt es die Badi in Waldstatt. Malerisch eingebettet in die Landschaft ist die Badi zentraler Schauplatz vieler Begegnungen und eine Art Aushängeschild der Gemeinde wie auch der Bevölkerung.

Treffpunkt für alle

Kaum sind die Tore um 9.00 Uhr geöffnet, zieht es die ersten Gäste ins Wasser. Sport hält auch im Alter fit. Egal ob die Sonne scheint oder es mal regnet: Viele Seniorinnen und Senioren schwimmen bereits am Morgen früh ihre Längen. Schülerinnen und Schüler, aber auch ganze Klassen, geniessen das Freibad während den Ferien genauso wie in ihrer Freizeit. Familien planschen mit ihren Kindern im Kinderbecken. Die Badi Waldstatt ist zweifelslos Treffpunkt und Begegnungsstätte vieler Generationen zugleich.

Auch für Nichtschwimmer

Die Badi ist auch ein Treffpunkt für Nichtschwimmer, die gerne pure Erholung geniessen wollen. Die Snack-Gastrostätte ist während den Öffnungszeiten auch ohne Eintritt zugänglich. Ein Grill zum selber "brötle" steht den Besucherinnen und Besuchern ebenfalls zur Verfügung. Für sportliche Aktivitäten bietet sich das Tischtennis oder das Beach-Volleyball an.

Eine beliebte Badi

Die Schwimmbadanlage bietet viel. Die Badi ist weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt. Nicht umsonst wird die Badi Waldstatt auch von Auswärtigen besucht und geliebt. Seit Jahrzehnten



über **250** verschiedene edition**H9**-Karten K-Lädeli Karten & Kalender

Petra Monz & Hans Ulrich Gantenbein Alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

Öffnungszeiten: DI und DO, jeweils 9 — 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

geschlossen während den Schulferien: 8. – 29. Juli 2012

kommt das Schwimmbad ökologisch und wärmeeffizient ohne zusätzliche Heizkosten aus. Geheizt wird das Schwimmbad durch Abwärme der Wagner AG.

Sanierung nötig

Auch wenn die Sonne oft über der Badi scheint, so sonnig ist die Lage der Infrastruktur nicht. Die letzte Sanierung ist 20 Jahre her, die bevorstehende Sanierung drängt sich seit Jahren auf. Viel Zeit ist inzwischen vergangen und die Sorge um die Badi wird immer grösser. Die Schäden sind versteckt und oberflächlich nicht sichtbar, aber sie sind der Kern des Ursprungs und vielschichtig. Belagsschäden, Rissbildungen am Beckenrand, Plattenschäden und Dichtungsprobleme sind nur einige davon.

Geldsorgen

Nebst der Finanzierung durch die Gemeinde sind weitere Gelder notwendig. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete ein Sponsoringkonzept, mit dem Ziel die nötigen finanziellen Mittel aufzubringen, um die Badi auch weiterhin am "Leben" zu erhalten.

Grosse Solidarität.

Betriebsleiter Sepp Brunner ist bereits seit 19 Jahren für das Schwimmbad zuständig

und spürt tagtäglich eine grosse Solidarität der Gäste zur aktuellen Situation. Das Thema lässt aber auch Schülerinnen und Schüler nicht kalt. Sie kämpfen für "ihre Badi". So schreibt Tabea Kaufmann, Schülerin der 3.Sek., in der aktuellen Schülerzeitung über die Badi und bringt dabei viele kreative Ideen ein, um Geld zu sammeln und appelliert: "Also liebe Waldstätterinnen und Waldstätter sammeln Sie Geld, dass wir auch in Zukunft noch stolze Besitzer einer geheizten Badi sein können". Die Schülerin Nadine Langenegger, 10 Jahre, hat von der Sponsoringaktion für die Badi ebenfalls gehört und spendet spontan einen Teil aus ihrem Sparkässeli. Alle haben nur ein Ziel: Das nötige Geld für die Sanierung aufzubringen.

• Öffnungszeiten: täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr, Hauptsaison von 09:00 bis 21:00 Uhr, bis 8. September 2012

Die Arbeitsgruppe Schwimmbad-Sanierung wird neu durch alt-Gemeinderat Rolf Germann geleitet. Weiter unterstützt wird die gesamte Arbeitsgruppe durch Hans-Rudolf Ehrbar. Für das neue Unterressort "Sponsoring" ist alt-Kantonsrätin Ursula Weibel zuständig. Unterstützt wird sie dabei von Hans-Peter Ramsauer und Sepp Brunner.

Liebe Leserinnen und Leser

z'Wort cho loh

Unser geheiztes Schwimmbad mit den Sportanlagen und dem MZG ist in der Region eine einmalige Freizeitanlage für die Jugend, für die Familien, aber auch für uns Seniorinnen und Senioren.

Sie stellt für mich eine echte Lebensqualität dar und ist ein wichtiger Standortvorteil, den es zu verteidigen gilt. Gesunde Gemeindefinanzen sind mir aber ebenso ein echtes Anliegen. Daher setze ich mich aus voller Überzeugung in der Projektgruppe "Schwimmbadsanierung" für das Sponsoring ein.

Ziel sollte es sein ca. einen Viertel der Sanierungskosten über Sponsorengelder zu beschaffen. Ich hoffe, dass die Rettung unserer Badi eine Solidaritätswelle unter uns Waldstätterinnen und Waldstätter auslöst, wie wir es in der Vergangenheit schon einige Male bewiesen haben. Zur Badi möchte ich einige Stimmungsbilder geben:

- Junge Mütter mit Kleinkindern, der Papi kommt zum Picknick am Mittag dazu
- Dank dem warmen Wasser schwimmen viele Pensionierte am Morgen, halten sich fit und gesund und pflegen beim Kaffee soziale Kontakte
- Jugendliche übertreffen sich beim Turmspringen mit Kunst- und Unterhaltungssprüngen, spielen Tischtennis und Beachvollevball
- Schulklassen lernen schwimmen, veranstalten Wettschwimmen
- Berufstätige treffen sich zum Mittags- oder Abendschwimmen
- Immer mehr Arbeitende essen unter dem Sonnenschirm Zmittag
- Feriengäste aus der Umgebung und vom Rekadorf geniessen das warme Bad

Mir liegt der Weiterbestand der Badi sehr am Herzen und ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen. Wenn ich denke, dass schon meine Mutter und mein Vater 1932 als Kind im eigenen Dorf baden durften, so möchte ich dies auch meinen Enkeln ermöglichen können.

Ursula Weibel-Ehrbar



Zur Person: Wohnt seit 38 Jahren in Waldstatt Alt-Gemeinde und -Kantonsrätin Verheiratet, 3 Töchter, 7 Enkelkinder Hobbys: Schwimmen, Segeln, Wandern, Skifahren, Musik und Tanz

Was bedeutet ihnen die Badi?



Brigitte Frischknecht: "Sehr viel. Es ist sehr praktisch, eine Badi in der Nähe zu haben. die noch dazu jeden Tag um 9 Uhr öffnet."



Max Bodenmann: "Hier kann ich in einem geheizten Schwimmbad Sport treiben um fit zu bleiben, ohne dass ich noch andere Sportarten treiben muss."



Regula Gschwend: "Ich finde es toll, die vielen Gäste jeden Alters so glücklich zu sehen die hier wirklich ihren Plausch haben."

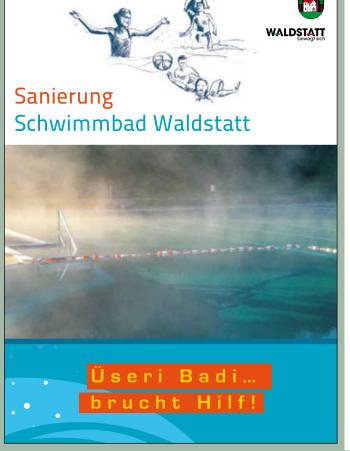


Fachgeschäft für Ihre Gesundheit

Telefon 071 351 22 13 Telefax 071 351 22 70

Unsere Stärke: die persönliche Beratung!

Neu: nachmittags ab 13:45 Uhr geöffnet



Prominenter Bürger

Die Gemeinde Waldstatt ist stolz auf ihren prominenten Zuzug: Seit April ist der Profi-Sportler Armin Brunner wieder ein "Waldstätter". Der 29-jährige Unihockey Profi-Sportler der Alligator Malans sowie der Schweizer Nationalmannschaft ist in Waldstatt aufgewachsen und ist nun mit seiner Ehefrau Corinne wieder in seine Heimat gezogen. Neben dem neuen Wohnortwechsel gibt es gleich weitere freudige Nachrichten in der Familie Brunner: Im Juli wird Nachwuchs erwartet. Herzlich willkommen und alles Gute!



Profi-Sportler Armin Brunner mit seiner Ehefrau Corinne

Öfters unterwegs

Die Appenzeller Bahnen fahren vom 13. Mai bis 4. November 2012 zwischen Appenzell und Gossau im Halbstundentakt. Dies jeweils im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 05:00 bis 20:00 Uhr und samstags und sonntags von 7:30 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen und den aktuellen Minifahrplan sind an den Verkaufsstellen erhältlich oder auf der Internetseite www.appenzellerbahnen.ch zu finden.



Im vorletzten Jahrhundert begann die musikalische Entwicklung zur Appenzeller Musik in ihrer heutigen Form. Die Musikanten waren offen für Neues und haben viel experimentiert. So entstand kantonsübergreifend unser eigenständiger Musikstil, ohne Rücksicht auf politische Grenzen. Als Kreditberater für Appenzell Ausserrhoden gibt es für mich auch heute noch keine Grenzen – weder bei der Kundenberatung, noch bei der Musik.

www.appkb.ch

Wir tun etwas für Sie.



Waldstatt aktuell



Erfolgreiche "Nacht der offenen Tür"

Ein voller Erfolg war die "Nacht der offenen Tür", welche anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bäckerei Gerig in der Nacht vom Freitag, 04. auf Samstag, 05.05.12, stattfand. Zahlreiche Besucher blickten hinter die Kulissen der Bäckerei und verköstigten sich anschliessend in der Festwirtschaft und am Morgen beim Bäcker-Frühstück im Restaurant Löwen. Alois und Erika Gerig bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen sich, die Wäldstätter Bevölkerung auch zukünftig mit feinem Gebäck verwöhnen zu dürfen.

Betriebsferien: 8. bis 29. Juli 2012. In dieser Zeit ist eine kleine Brotauswahl in der Metzgerei Gemsli, Fam. Sturzenegger erhältlich.

Hans-Peter Ramsauer und Hermann Meiler verabschiedet

Die Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2012 war die letzte für den Gemeindepräsidenten Hans-Peter Ramsauer und Gemeindeschreiber Hermann Meiler. Die Beiden wurden vom Gemeinderat offiziell und festlich verabschiedet. Per 31. Mai 2012 wird die Ära Hermann Meiler nach knapp 30 Jahren zu Ende gehen. Hans-Peter Ramsauer beendet nach 5 Jahren seine politische Tätigkeit auf kommunaler Ebene.

Monika Bodenmann-Odermatt



Hans-Peter Ramsauer, Gemeindepräsident 2007 bis 2012 und Hermann Meiler, Gemeindeschreiber 1982 bis 2012

Ufgschnappt

"Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste" - Hermann Meiler entfernte präventiv sämtliche zweifelhaften Fotos aus seinen knapp 30 Jahren als Gemeindeschreiber aus dem Gemeindearchiv. Er tat dies wohlwissend, dass sie bei seinem Abschied an die Öffentlichkeit geraten könnten.

Gemeindepräsident Hans-Peter Ramsauer ist in Sachen seltsame Anrufe sicher einiges gewöhnt. Und so liess er sich auch nicht aus der Ruhe bringen, als ihn Moderatorin Rosie Hörler von den FM1-Wachmachern mit einem Juxtelefon aufs Glatteis führen wollte: ob sie denn gleich seine Nachfolge antreten könne und wieviel Lohn es da gebe, wollte sie etwa wissen. Hans-Peter Ramsauer blieb "cool" und gab der Radiofrau gleich eine Kurzlektion in kommunalem Wahlrecht.

Neuerdings trällert das Schlager- und Volksmusik-Traumpaar Stixi & Sonja ihre Lieder auch in Waldstatt. Meist tüfteln sie während des Spaziergangs mit ihrem Hund neue Ideen aus. Der Leonberger "Macho" und Stixi & Sonja werden regelmässig auf dem Fussweg der Geisshalden gesichtet.

Haben Sie etwas gehört?

E-Mail an ufgschnappt@waldstaetter.com



ARCOLOR



ARCOLOR AG Urnäscherstr. 50 CH-9104 Waldstatt Wässrige Druckfarben Tel. +41 71 353 70 30 Fax +41 71 353 70 40 info@arcolor.ch www.arcolor.ch

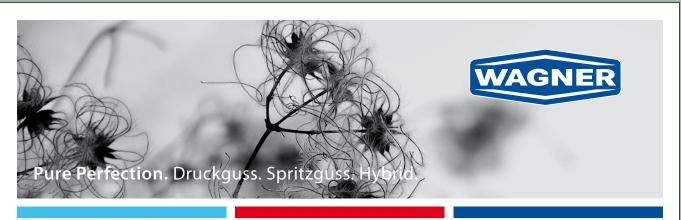


Sturzenegger

Gasthaus Metzgerei Ochsen Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32 Waldstatt, Tel. 071 351 22 33

Mut zur Glut!

Unser vielfältiges Grillsortiment wird Sie begeistern Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer!



Druckguss.

Spritzguss.

Hybrid.

Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:

Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur Kauffrau/Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

Wagner AG

Urnäscherstrasse 22, Postfach 67, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81, Fax +41 (0)71 354 81 82 info@wagner-waldstatt.ch, www.wagner-waldstatt.ch



Waldstatt amtlich

Konstituierung und Wahlen

An der Sitzung vom 22. Mai 2012 nahm der Gemeinderat die Verteilung der Ressorts und Aufgaben vor und wählte zudem diverse neue Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder.

Monika Bodenmann-Odermatt übernimmt

für das kommende Amtsjahr interimistisch das Gemeindepräsidium. Neuer Gemeindevizepräsident wird Michael Hug. Das Ressort Bildung wird künftig vom neu gewählten Hansruedi Keller geleitet. Gleichzeitig nimmt er Einsitz in die Kommission Verwaltung. Neu in die Kommission Bildung wurde Sandra Hollenstein-Ebneter gewählt; zudem verbleibt Monika Bodenmann-Odermatt als Mitglied in der Kommission Bildung.

In die Kommission Finanzen wurden Andreas Gantenbein als Präsident und die Herren Ruedi Frei, Ernst Bischofberger und Jürg Langenegger, letzterer als Vertreter des Gemeinderates, gewählt. In die neue Kommission Einbürgerungen unter der Präsidentin Monika Bodenmann-Odermatt nehmen Andrea Rohner und Klaus Bischof Einsitz. Die Kommission Ortsplanung wird durch Hans Frischknecht, Roman Häne und Monika Bodenmann-Odermatt ergänzt.

Die Kommission Zentrumsentwicklung wird neu von Ernst Bischofberger präsidiert und Monika Bodenmann-Odermatt stellt die Verbindung zum Gemeinderat her. In die Kommission Infrastruktur kommt neu Heinz Schmid. in die Kommission Umwelt Axel Ritter, in die Kommission Jugend Gregor Metzger und in die Kommission Soziales Luzia Moesch. Die Arbeitsgruppe Schwimmbad-Sanierung wird neu durch alt-Gemeinderat Rolf Germann geleitet. Für das neue Unterressort "Sponsoring" ist alt-Kantonsrätin Ursula Weibel zuständig und weiter unterstützt wird die Arbeitsgruppe durch

Hans-Rudolf Ehrbar.

Sämtliche Anpassungen und Neuerungen werden im Behördenverzeichnis erfasst, welches vor den Sommerferien allen Haushaltungen zugestellt wird. Zudem wird die Homepage per anfangs Juni nachgeführt.

Weiter hat der Gemeinderat abschliessend über das Reglement Anstellung beraten. In einer paritätischen Arbeitsgruppe wurde in Anlehnung an die kantonale Regelung ein neues Reglement erarbeitet. Dieses wurde anlässlich der zweiten Lesung definitiv verabschiedet und per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt.

Die Kommission Verwaltung hat neu Herrn Andreas Rüegg als Nachfolger von Lars Keel gewählt. Der Lichtensteiger verfügt über einige Jahre Erfahrung im Grundbuchwesen und wird nächstes Jahr die Grundbuchverwalterprüfung machen. Der Gemeinderat freut sich, mit Herrn Rüegg eine junge, motivierte und engagierte Person zur Vervollständigung des Verwaltungsteam verpflichten zu dürfen.

Der Gemeinderat hatte noch über einige finanzträchtige Geschäfte zu behandeln. Zum einen wurde der Investitionskredit von CHF 40'000.00 für die Beschaffung der EDV (Hardware) freigegeben. Weiter wurde der für die Leitungsverlegung im Bad Säntisblick notwendig gewordene Nachtragskredit von CHF 47'000.00 bewilligt.

Diese Gemeinderatssitzung war die letzte für den Gemeindepräsidenten Hans-Peter Ramsauer und Gemeindeschreiber Hermann Meiler. Die Beiden wurden vom Gemeinderat offiziell und festlich verabschiedet. Per 31. Mai 2012 wird die Ära Hermann Meiler nach knapp 30 Jahren zu Ende gehen. Hans-Peter Ramsauer beendet nach 5 Jahren seine politische Tätigkeit auf kommunaler Ebene.

Fotostudio Fabienne

Im Februar 2012 eröffnete Fabienne Hauri das Fotostudio Fabienne an der Herisauerstrasse 1. Die eidg. dipl. Fotografin arbeitete unter anderem einige Jahre als Schiffs-Fotografin auf den MS-Kreuzfahrtschiffen bevor sie sich nun in die Selbständigkeit wagte. Für die gebürtige Hundwilerin steht vor allem die Portraitfotografie im Mittelpunkt. Von Pass- und Bewerbungsfotos, über Hochzeiten und Events bis zum ganz persönlichen Fotoshooting – Fabienne Hauri berät ihre Kunden gerne individuell. Auch wer Tipps zum Kamerakauf benötigt oder einen Fotokurs besuchen möchte, ist im Fotostudio Fabienne willkommen.

• Fotostudio Fabienne GmbH, Herisauerstrasse 1, 9104 Waldstatt, Tel. 079 547 60 55, www.fotostudiofabienne.ch



Neue Öffnungszeiten Raiffeisenbank

Die Filiale der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland in Waldstatt hat ab sofort folgende neue Öffnungszeiten: Vormittags Montag bis Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr. Auf Voranmeldung können Termine ausserhalb dieser Zeiten vereinbart werden. Neu ist die Waldstätter Filiale am Samstag geschlossen.











Register der Sammlungen von Personendaten

Nach Art. 18 des kantonalen Gesetzes über den Datenschutz (Datenschutzgesetz bGS 146.1) haben neben dem Kanton auch die einzelnen Gemeinden je ein zentrales Register über alle Datensammlungen zu führen, welche Personendaten beinhalten. Das zentrale Register der Gemeinde Waldstatt umfasst folgende Bereiche:

- Gemeindekanzlei
- Bestattungs- und Erbschaftsamt
- Grundbuchamt Waldstatt Schwellbrunn Schönengrund
- Einwohnerdienste und AHV-Zweigstelle
- Sektionschef
- Hochbau/Ortsplanung
- NochbSchule
- Soziale Dienste
- Volkswirtschaft
- ◆ Technische Dienste
- Finanzen
- Tiefbau/Umweltschutz

Das zentrale Register ist auf www.waldstatt.ch (Verwaltung) abrufbar oder kann während den Öffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle eingesehen werden.

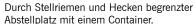
Waldstatt, im Juni 2012 Gemeindekanzlei Waldstatt













Durch Stellriemen und Palisaden begrenzter Abstellplatz mit zwei Containern.

Container-Sammelstandorte für Kehricht und Abfall

Praktisch und sauber!

Die Einzelabholung von Abfall/Kehricht bei jeder Liegenschaft ist in Waldstatt der Normalfall - aber auch heute gibt es schon diverse Sammelplätze in der Gemeinde.

Zudem wissen wir von Entwicklungen, die es für die Zukunft zu berücksichtigen gilt:

- Die Kehricht-Entsorgungsfahrzeuge werden immer grösser und effizienter.
- Auch in Waldstatt können nicht mehr alle Strassen ganzjährig befahren werden (z.B. Geisshaldenstrasse).
- In anderen Dörfern der A-Region sind schon heute keine Rückwärtsfahrten mehr gestattet (z.B. Heiden).
- Die A-Region empfiehlt aus Sicherheitsgründen, generell auf Rückwärtsfahrten zu verzichten.

Deshalb will die Kommission Umwelt (KU) im Auftrag des Gemeinderats die Entsorgung mittels Container Sammelstandorten fördern (vgl. Bild). Eine "praktische" Entsorgung von Kehricht, ein schöneres Dorfbild und Sicherheit auf den Strassen für Kinder und für alle sind das Ziel:

- Kehricht kann verbunden mit anderen Besorgungen an allen Wochentagen rund um die Uhr im Container deponiert werden.
- Der Abfallsack muss nicht bis zum Abfuhrtag im Haus gelagert werden.
- Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke können nicht von Tieren zerrissen und beschädigt werden.
- Die Abfuhrfahrzeuge müssen weniger gefährliche Strassenabschnitte befahren, was die Sicherheit auf den Strassen erhöht.

Das Vorgehen für die Einrichtung eines Container-Sammelstandortes in Waldstatt wird in einer Wegleitung der KU beschrieben. Alle Präsidenten von Flurgenossenschaften wurden im Sept. 2011 mittels dieser Wegleitung informiert. Die vollständige Wegleitung ist auf dem Webauftritt www. waldstatt.ch unter "Wichtiges bezüglich Entsorgung" abgelegt.

Bei bestehenden Wohngebieten unterstützt die KU bis 2015 die Erstellung von Sammelstandorten mit der Finanzierung von max. zwei Containern aus dem Entsorgungsfonds. Bei neuen Erschliessungen wird mittels Quartierplan ein Sammelstandort verlangt (Grundlage Art. 39 Abs. 3 lit.f

Wenn Sie interessiert sind an einem Container-Sammelstandort, wenden Sie sich an die Verantwortlichen der Flurgenossenschaften oder direkt an die Kommission Hmwelt

Im Werkhof beim MZG steht schon heute ein Container für Abfall/Kehricht zur Verfügung und wird rege genutzt.

Wir danken allen Einwohnern und Verantwortlichen, die sich für die fachgerechte Entsorgung von Abfällen und Werkstoffen in der Gemeinde Waldstatt einsetzen.

Kommission Umwelt/SR.

Volksdiskussion – Reglement Abwasser

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Abwasserreglement - neue Bezeichnung "Reglement Abwasser" - zuhanden der Volksdiskussion verabschiedet. Damit wird allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zur Mitwirkung geboten. Die Volksdiskussion beginnt am Montag 11. Juni und endet am 9. Juli 2012. Detaillierte Informationen entnehmen sie bitte dem beiliegenden Flugblatt oder unserer Homepage www.waldstatt.ch.

Fussgängerbrücke Auensteg nach Unwetter saniert

Der Weg nach Hundwil ist wieder begehbar.

Die beim Unwetter vom 12. Juli 2011 schwer beschädigte Fussgängerbrücke im Auensteg konnte repariert werden und ist wieder uneingeschränkt begehbar. Der Schadenfall konnte nicht versichert werden und muss von den Gemeinden Hundwil und Waldstatt ie zur Hälfte übernommen werden. Der Anteil der Gemeinde Waldstatt beträgt CHF 6'712.00.-

Für Gehörlose

Weiter hat der Gemeinderat von der kürzlich erfolgten Installation der Gehörlosenschlaufe im Gemeindesaal und in der Halle Kenntnis genommen. Somit wird es in Zukunft auch hörbehinderten Menschen möglich sein, eine Veranstaltung mühelos mit zu verfolgen.

Die Abrechnung zeigt einen Besserabschluss von rund CHF 1'500.- (budgetiert waren CHF 12'000.-).

Orientierung über Finanzhaushalt Waldstatt

Die Abstimmungsresultate zum Budget 2012 und der Rechnung 2011 hatten einen Nein-Stimmenanteil von über 40 Prozent. Die FDP Waldstatt will deshalb den Finanzhaushalt der Gemeinde Waldstatt thematisieren und sich von kompetenter Seite orientieren lassen. Herr Markus Meli, Leiter der BDO Treuhandgesellschaft in St. Gallen, wird mittels Kennzahlen eine Übersicht über die Waldstätter Finanzsituation vermitteln. Gleichzeitig wird er das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 erläutern, das auf das Rechnungsjahr 2013 gemäss Finanzgesetz einzuführen ist. Herr Meli kennt sich im Finanzwesen der Gemeinde Waldstatt bestens aus, revidiert er doch schon seit vielen Jahren im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission die Rechnung von Waldstatt.

Die Einladung richtet sich an alle Personen, die sich für die finanzielle Entwicklung von Waldstatt interessieren.

• Die Orientierung findet am Donnerstag, 7. Juni 2012, 20.30 Uhr in der OASE im MZG statt.

Waldstätter Schule

Per 1. Juni 2012 wird Monika Bodenmann-Odermatt in ihrer Funktion als Präsidentin des Ressorts Bildung durch Hansruedi Keller abgelöst

Schule der Zukunft? – Zukunft der Schule?

Die beiden Fragen beschäftigen den Gemeinderat, die Kommission Bildung, die Schulleitung und die Lehrpersonen bereits seit einiger Zeit. Ich denke, dass sie uns auch in den nächsten Jahren als dominierendes Thema begleiten werden.

Da war zuerst die Idee des Kantons, aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen die Anzahl Oberstufen auf fünf zu reduzieren. Stellungnahmen der Gemeinden verhinderten die Umsetzung, brachten aber den Gemeinden auch den Auftrag, Alternativen aufzuzeigen, bei welchen die Kostenvorgaben eingehalten und trotzdem eine hohe Qualität gewährleistet ist. Diese Herausforderung haben wir angenommen. Es wurde diskutiert, evaluiert, Variantenvergleiche angestellt und Möglichkeiten geprüft. Dies neben den "üblichen" Aufgaben aller involvierten Stellen. Herzlichen Dank!

Dabei hatten wir uns vorgängig doch vorgenommen, nach all den Änderungen, Neuerungen, Projekten und Konzepten der vorangegangenen Jahre nun eine Phase der Ruhe und Konsolidierung einzuläuten. Es kam anders, aber wie heisst es doch so schön: "der Wandel ist das einzig Konstante in unserer Zeit". Dies ist nicht auf die Schule beschränkt, sondern wesentlicher Teil unseres Lebens - kaum sind wir irgendwo angelangt und kennen uns aus, geht es weiter und wir sind wieder von neuem gefordert. Die Schule Waldstatt mit den Lehrpersonen und der Schulleiterin, die Kommission Bildung und nicht zuletzt der Gemeinderat sind bereit, auch diese Herausforderung anzunehmen. Der Entscheid, das Lernmodell

AdL (Alters-Durchmischtes-Lernen) auf der Oberstufe umzusetzen, wurde nicht leichtfertig gefällt. Wir wollen die hohe Qualität, die unsere Schule auszeichnet und auch im hervorragenden Ergebnis der PISA-Studie zum Ausdruck kam, beibehalten. Wir wollen die Oberstufe an unserer Schule weiter für das Dorf, die Standortattraktivität und unsere Kinder weiterführen. Wir sind gemeinsam bereit diesen Weg zu gehen, uns zu engagieren und das Modell AdL bei uns zum Erfolg zu führen. Die Vorzeichen stehen gut, wir haben bereits einige Elemente des AdL durch Innovation und das Engagement der Schulleitung und der Lehrpersonen im heutigen Schulbetrieb integriert, sind also bereits auf dem Weg.

Ich freue mich, diese Entwicklung mitzuprägen und lade alle Interessierten ein, am Prozess teilzuhaben. Sei dies durch das persönliche Engagement, das Erkennen der Chancen, das Benennen von Risiken und das Wohlwollen dem Projekt gegenüber. Denn "Menschen machen unsere Schule erfolgreich" auch für die Zukunft der Schule resp. der Schule der Zukunft.

Euer Hansruedi Keller Gemeinderat, Präsident Ressort Bildung



www.schule-waldstatt.ch

Informationsanlass zur Zukunft der Sekundarschule Waldstatt

Am Dienstag, 8. Mai 2012 wurde die Bevölkerung von der Präsidentin der Kommission Bildung, Frau Monika Bodenmann-Odermatt und vom Team der Oberstufe Waldstatt zu einem Informationsanlass eingeladen. Zahlreich sind die Interessierten erschienen. Die Schulpräsidentin erläuterte die Ausgangslage und den Beschluss des Regierungsrates vom 13. März 2012. Es wurde dargelegt, welche Modelle geprüft wurden: Beschulung der Oberstufenschülerinnen und Schüler in Herisau, Zusammenschluss mit Schwellbrunn, Optimierung jetziges Modell, Lernraum oder Altersdurchmischtes Lernen (AdL). Nach einem Besuch im November 2011 hat sich das Team der Oberstufe entschieden, dass AdL ein gangbarer Weg für die Schule ist und dies dem Gemeinderat zur Überprüfung vorgeschlagen. Nun wollte die Kommission Bildung und die Schule die Bevölkerung über das Modell AdL informieren. Dazu wurde der Projektleiter Herr Bruno Hofer, der Schulleiter der altersdurchmischten Oberstufe Alterswilen. Herr Christian Lutz und drei seiner Schülerinnen und Schüler eingeladen. In einem erfrischenden aber aussagekräftigen Interview wurde das Modell vorgestellt und den Zuhörern näher gebracht. Herr Lutz konnte aus einem reichen Erfahrungsschatz erzählen und Herr Hofer hat immer wieder theoretisch dazu referiert. Die Erzählungen und Berichte der Schülerinnen und Schüler aus Alterswilen waren sehr interessant und authentisch. Die Schulleiterin, Frau Annina Fricker-Schneider, hat die Zuhörer über den möglichen Zeitplan und die zu berechnenden Projektkosten informiert und die Bevölkerung gebeten, sich mit dem Team der Schule Waldstatt auf diesen Weg zu begeben. Bei der anschliessenden Gesprächsrunde wurden interessante Fragen gestellt und



genau so, wie Sie es brauchen! BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00 CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05 www.blumer-schreinerei.ch

Umbauten · Holzfassaden
Sonderanfertigungen
Reparaturservice

konstruktive Anregungen genannt. Im Anschluss an die Veranstaltung fand ein Apéro statt, bei dem sich rege über das Thema AdL ausgetauscht wurde. Es war ein sehr gelungener Abend und wir bedanken uns bei allen Interessierten. Annina Fricker-Schneider, Schulleiterin

Besuch der 1. Sek bei Wagner AG

Im Rahmen eines Spezialhalbtages vertiefte sich die erste Sek Waldstatt in der Berufswahl. Wir wollten mehr über die Berufe in der Wagner AG erfahren, deshalb durften wir eine Betriebsbesichtigung machen.
Am Anfang als wir ankamen, begrüsste uns Herr Hagen, der Chef der Wagner AG und erklärte uns die verschiedenen Berufe.



pe ging zu einem Lehrling. Dieser Lehrling führte uns durch alle Berufe im Wagner. Die Leute, die dort arbeiten, erklärten uns alles genau. Bei einem Beruf mussten wir sogar eine Schutzbrille anziehen. Es war dort sehr laut und sie hatten verschiedene Schmelzöfen. Der eine Ofen war 460 Grad Celsius und der Andere 720 Grad Celsius. In der Firma Wagner gibt es Konstrukteure, Logistiker, Spritzgusstechnologen, Druckgusstechnologen und Kaufmännische Angestellte. Die Firma hat 180 Angestellte. Der Umsatz der Wagner ist 36 Millionen Schweizer Franken pro Jahr. In einem Lager hat es 680 Bestellungen. Die Lieferungen werden heute extern gemacht. Früher hatte die Firma

Souvenir.
Der Besuch bei der Wagner AG war sehr spannend, man lernte sehr viel über die verschiedenen Berufe. Wir bedanken uns bei der Wagner AG, dass wir diese Betriebsbesichtigung machen durften.

Wagner eigene Lastwagen, aber das wurde

zu teuer. Am Schluss konnten wir bei allen

über den Beruf zu erfahren. Es gab eine Ver-

pflegung (Gipfeli und Getränk) und noch ein

Lehrlingen noch Fragen stellen, um mehr

Stefan Schiess/Caspar Eberhard

Mittelstufenhalbtage unter dem Motto "Spielen" vom 2./3. April 2012



Mit "Spiele herstellen, erleben und spielen" wurden die S+S der Mittelstufe auf die jährlich stattfindenden MS-Tage gluschtig gemacht. Die Primarlehrpersonen bereiteten 6 Workshops vor, von denen die Kinder 3 besuchen konnten. Das Angebot war sehr vielseitig. So konnten ein Mikadospiel samt Hülle hergestellt, beim chinesischen Brettspiel GO Strategien entwickelt, Jassregeln erlernt oder wieder aufgefrischt, Sportspiele drinnen und draussen gespielt und Gelände im Wald spielerisch entdeckt werden. Auch eine Schatzsuche durfte nicht fehlen. Die S+S bewiesen sich an diesen Tagen als Einzelkämpfer, mussten aber auch als Team zusammen halten, um zu gewinnen. Die Rückmeldungen der Kinder, wie auch die der Lehrpersonen waren durchwegs positiv. Anita Lieberherr

Kreiselkunst von Kindergärtlern



Zusammen mit den Kindergärtlern des grossen Kiga Wengi/Huber gestaltete Claudine Anderegg die bunten Ostereier für die Kreiseldeko in Waldstatt.

Personelle Mutationen

Die Kommission Bildung musste von folgenden Kündigungen per 31. Juli 2012 Kenntnis nehmen:

Brändle Lea, Oberstufe; Grawehr Franziska, Mittelstufe; Zimmermann Silvana, Unterstufe; Furger Madeleine, Schulische Heilpädagogin.

Per 1. August 2012 konnten die folgenden neuen Lehrpersonen verpflichtet werden: Höller Carina, Oberstufe; Baltresca Amanda, Oberstufe; Dorizzi-Weibel Elisabeth, Schulische Heilpädagogin; Gantenbein-Haag Caroline, Kindergarten

Ein Huhn im Klassenzimmer

Henrietta, das Lieblingshuhn von Findus, besuchte uns mit Ihren 8 Jungen während 3 Wochen. Wir konnten das Vehalten einer Glucke mit ihren Küken beobachten, sie füttern, misten und sogar streicheln. In der Schule lernte die 1. Klasse alles rund um Hennen, Hahn, Ei und Küken. Wie aus einem Ei ein Küken schlüpft, wie man glückliche Hühner hält und was Hühner alles brauchen.



Altpapiersammlung

Liebe Waldstätterinnen und Waldstätter Vor kurzem durfte die Schule Waldstatt wiederum eine Altpapiersammlung durchführen. Leider haben wir deutlich weniger Papier und Karton gesammelt als in den vergangenen Zeiten.

Damit die Sammlung von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe gut organisiert und umgesetzt werden kann, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Bitte Papier immer bündeln und nicht lose bei der Sammelstelle deponieren
- Geeignete Schnüre zum Binden verwenden und nicht Strümpfe
- Kein Verpackungsmaterial wie Styropor oder Ähnliches mitgeben
- Papier und Karton trennen
- Nicht zu grosse Bündel machen
- Keine gefährlichen Gegenstände (Messer, Sparschäler, etc.) im Papier "vergessen"
- Zeitpunkt für das Bereitstellen einhalten.

Wir danken allen Waldstätterinnen und Waldstättern für ihr Altpapier!

Ueli Preisig, 2. Oberstufe



Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Soeben sind für mich die Seniorinnen- und Seniorenferien 2012 als geistliche Begleitperson zu Ende gegangen. Die Fahrt ins Südtirol, das Hotel in Kiens, Dolomitenrundfahrt, Weinstrasse, Meran, Brixen, das Chorherrenstift in Vahrn - unendliche viele Eindrücke. Und dann die Reisegesellschaft, die Stimmung im Car, beim Morgen- und Abendessen! Die Sorge um den erkrankten Hans Bolt, wie es ihm geht, muss er ins Spital oder nicht? Das fröhliche Zusammensein abends in der Hotel-Lounge mit Spielen, den Abend ausklingen lassen und Impfungen (Hochprozentiges gegen mögliche Grippeviren).

Ganz speziell jedoch war die Gemeinschaft nach dem Morgenessen in der hoteleigenen Disco. Das Hotel hatte ihn uns zugewiesen für die Morgenandachten. Gemeinschaft auf Zeit. eine besondere Gemeinschaft auf kurze Zeit, ca. eine halbe Stunde. Das eine oder andere klang nach, fand einen Widerhall im Herzen, versank oder stieg auf, je nach Situation und Gedanken. Und nicht zuletzt der Abschiedssegen: Bhüet Di Gott. Bald kommen die Sommerferien. Erholungszeit. Eindrückesammelnzeit. Neueerfahrungenmachenzeit. Hoffentlich.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit Johannes Stäubli, Pfr.



www.ref.ch/waldstatt
Tel. Pfarramt 071 351 22 53
j.staeubli@bluewin.ch
Tel. Sekretariat 071 351 74 81
zweckverband@bluewin.ch

Ersatzwahlen an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April 2012

Werner Knöpfel, Kassier, und Marianna Maier, zuständig für den Religionsunterricht und die Kinderfeiern, hatten ihren Rücktritt auf die diesjährige ordentliche Kirchgemeindeversammlung erklärt. Die Versammlung wählte Tatjana Frischknecht als Nachfolgerin von Werner Knöpfel und Hildegard Huber als Nachfolgerin von Marianna Maier. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht den beiden Neugewählten viel Freude für ihr neues Amt und Gottes Segen.

Neue Stellvertreterin für die Mesmerin

Tatjana Frischknecht, neu Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Kassierin, hatte auf Ende April gekündigt. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, mit Vroni Mock, Unterwaldstatt, eine Stellvertreterin für Rösly Bösch, mit Arbeitsantritt am 1. Mai, anzustellen. Vroni Mock war seinerzeit Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und kennt den "Kirchenbetrieb" bestens.

Konfirmiertenlager 2012 in Kramsach, Tirol

• Vom Sonntag, 8. Juli bis und mit Freitag, 13. Juli

Die Konfirmierten verbringen 2012 sportliche Tage mit Raften, Schlauchreiten, Hochseilgarten und anderem in einem idyllischen Weiler auf der Seenplatte bei Kramsach. Der nahegelegene Badesee bringt Abkühlung und vielleicht reicht es zu einer Wanderung zum Zireinerbergsee.

Schwägalpgottesdienst

• 24. Juni 2012, 9:45 Uhr in der Schwägalpkapelle

Schon zur Tradition geworden ist der Gemeindegottesdienst am letzten Junisonntag auf der Schwägalp. Er beginnt um 09:45 Uhr. Ein Kirchenbus wird angeboten, Abfahrt um 9 Uhr bei der Bäckerei Gerig.

Informations- und Anmeldeabend zum Konfirmationsjahr 2012/13

• Donnerstag, 28. Juni 2012, 20:00 Uhr in der Oase

Die betroffenen Jugendlichen und deren Eltern erhalten eine persönliche Einladung. Schon jetzt steht fest, dass der Jahrgang so gross ist, dass die Konfirmation 2013 an zwei Sonntagen durchgeführt werden muss, nämlich am 17. und 24. März 2013. Das gibt Familien die Möglichkeit, optimal zu planen, falls in der Verwandtschaft weitere Konfirmationen anstehen.

Amtswochen

Vom 2. bis 18. Juni ist Pfr. J. Stäubli in den Ferien. Die Stellvertretung übernimmt:

- Vom 2. bis 11. Juni:
 Pfr. Harald Greve, Schönengrund,
 Telefon 071 361 11 70
- Vom 12. bis 19. Juni:
 Pfr. Mark Schwyter, Schwellbrunn,
 Telefon 071 351 15 20

Vom 8. bis 13. Juli begleitet Pfr. J. Stäubli die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Konf-Reise. Die Stellvertretung übernimmt:

- Pfr. Markus Grieder, Urnäsch, Telefon 071 364 11 63



Konfirmandinnen und Konfirmanden, Palmsonntag 1. April 2012

Gratulationen

Veranstaltungen

Heimandachten im Kurhaus Sonnenberg, Schwellbrunn

Freitag, jeweils 15:00 Uhr				
2:	2. Juni 2012			
6.	Juli 2012			
20	D. Juli 2012			
3.	August 2012			

Morgengebet in der Kirche

Jeden Freitag, 8:30 Uhr

Amtshandlungen

• Vom 12. März bis 11. Mai

Niklaus Zeller, Oberwaldstatt 2

Flurina Bai, Schwellbrunn

Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattungen

Anna Eugster-Lutz, Waldstatt

Gott möge die Verstorbene bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

80-jährig

Ernst Koller-Engler (geb. 28.06.1932)

Hildegard Fecker-Widmer (geb. 01.07.1927)

90-jährig

Jakob Frischknecht-Küng (geb. 04.08.1921)

Ida Meier-Grob (geb. 10.06.1917)

Gemeinde und Kirchen gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.



Trix und Koni Tanner

Dorfstrasse 28 9104 Waldstatt Tel. 071 352 42 52 cafeloewen@bluewin.ch Öffnungszeiten: (oder nach Vereinbarung)

13-19 Uhr Mo 9-19 Uhr Di-Do 9-24 Uhr Fr Sa 8-12 Uhr Sonntag geschlossen





Andi Eberhard Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater

«Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend - und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»

$\it Die$ Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge Sommertal 1013, 9103 Schwellbrunn andreas.eberhard@mobi.ch Telefon 071 353 30 46



Spenglerei Blitzschutzanlagen

Peter Brüngger

Waldstatt Herisau 071 352 80 25

eizung Haustechnik



Ihr Partner für Wasser und Wärme

> 9107 Urnäsch Schwägalpstrasse 49

> Telefon 071 364 15 70 www.sanitär-fuchs.ch

Zu vermieten ab Sommer 2012 schmuckes 3.5-Zimmer-Haus

im Zentrum von Waldstatt Zug, Bus und Einkaufen in 2 Min.

heimelige Stube mit Kachelofen geräumige Küche mit Essecke WC und neues Bad mit Dusche/WC grosse Dachterrasse mit Säntisblick

auf Wunsch möbliert Fr. 1070.- monatl. (inkl. Strom & Wasser)

Robert Bachmann, Mittelstrasse 2 Waldstatt, 079 409 66 87



Countdown für das Turnfest

Egal ob am Dienstag-, Mittwoch oder Freitagabend die Flutlichter auf dem Sportplatz in Waldstatt leuchten. Die grossen Vorbereitungen für das Verbandsturnfest im luzernischen Schüpfheim laufen auf Hochtouren.

Das Verbandsturnfest in der Zentralschweiz.

Vom 7. bis 10. Juni 2012 steht das Turnfest, welches immer als grosses Highlight zählt, auf dem Programm des Turnvereins Waldstatt. Bereits seit Monaten ist bei allen Turnerinnen und Turnern dieses verlängerte Weekend rot in der Agenda eingetragen und bereits jetzt kann mann/frau kaum mehr ruhig sitzen, wenn man an dieses Datum denkt. Der TVW macht sich auf an das Verbandsturnfest in die Zentralschweiz.

Turnfestprogramm - Disziplinen. Momentan bereiten wir uns intensiv auf das Turnfest vor. Am Dienstag wird bei den Herren Leichtathletik und Unihockey trainiert. Leichtathletik wird am Turnfestdonnerstag als Einzelwettkampf von verschiedenen Turnerinnen und Turnern absolviert. Auch im dreiteiligen Vereinswettkampf am Samstag werden wir in der Sparte Leichtathletik Kugel und 80m Pendelstafette absolvieren. Am Mittwoch ist das Training der Damen. Dort liegt der Schwerpunkt auf dem Gerät Schul-Stufenbarren. Weiter wird ebenfalls Unihockey geübt. Das Unihockey-Spieltournier ist am Freitag auf unserem Turnfestprogramm angesagt. Am Freitag trainieren wir gemischt, Fachtest Allround. Hier geht es darum, in drei unterschiedlichen Disziplinen mit verschiedenen Bällen (Rugby, Beachball und Tennisball) sich möglichst geschickt anzustellen.

Trainingssonntag: "Beachball" eines von drei Spielen im Fachtest Allround. Für Turnerinnen und Turner die kein Fachtest Allround machen, steht am Freitag jeweils ein Alternativprogramm zur Verfügung. Fachtest Allround sowie Schul-Stufenbarren sind die

zwei Disziplinen aus der Leichtathletik, die im dreiteiligen Vereinswettkampf absolviert werden. Doch nach diesen Wettkämpfen ist das Turnfest noch lange nicht fertig. Dann beginnt nämlich noch die Disziplin "Festen". Wir hoffen natürlich, dass wir uns über viele gute Noten freuen dürfen, unsere Erwartungen erfüllen und wir auf die erfreulichen Resultate anstossen können.

Der Countdown läuft: Noch wenige Tage und dann heisst es wieder Turntasche packen, Trainer montieren, Melchstuhl nicht vergessen und ab ans Turnfest. 4 Tage – 9000 Turner – 1 Verein – ein unvergessliches Fest!

Trenten ist trendy

Im Restaurant Löwen in Waldstatt wird jeden letzten Montag im Monat ab 19.30 Uhr das Trentenspiel gepflegt. Vor Jahren wurde im "Chräzerli" – organisiert durch den Verein Chräzerli – ein Einführungsabend zum Trentenspiel angeboten. Interessierte Waldstätter waren dabei und die Wirtsleute vom Restaurant Löwen haben dem Trenten einen festen Platz in ihrem Angebot gegeben. Heute ist Waldstatt das Mekka im Trenten.

Das Trenten ist ein sehr altes Kartenspiel. Es wird mit den in unserer Gegend üblichen Jasskarten gespielt. Es kann zu zweien, zu dritt oder zu viert gespielt werden. Wenn vier Personen spielen, halten wie beim "Schieber" je zwei zusammen. Diese Art Trenten wird "Kreuztrenten" genannt. Der Ursprung des Trentens ist nicht belegt; auch kann man den Namen nicht ergründen. Oft wird vermutet, die Reisläufer, zur Zeit der Söldner hätten das Spiel in die Schweiz gebracht. Und so wird auch der Name mit der Gebietsbezeichnung "Trentino" in einen Zusammenhange gebracht. Spannend ist es, in einer Kreuztrentenrunde mitzuhören. Und wer im Trenten nicht ausgebildet ist, wird bald wieder weggehen mit der Bemerkung: "Interessant, aber drosschoo chani nüd." Begriffe, wie "siebezäh Chrotehoor", "do hani no e chlii Gift", "i tue de noo de Huet ab", " do nemmi no de Henne Bleieli", "abe Gschpaa", "i ha no d` Chöngsbuebe vo Gääs" "do nemi no d` Betteloch Bäsi", de Waldstätter Dorftüüfel", "d` Jumpfere Schüss i de goldige Guutsche" und viele weitere machen das Spiel für den Nichteingeweihten tatsächlich äusserst verwirrend. Dabei ist das Trenten grundsätzlich ein überaus einfaches und lauteres Kartenspiel. Kenner behaupten, es sei das Spiel mit der sichersten Ehrlichkeit.

Trix und Koni Tanner, die Wirtsleute im Löwen meinen, sie könnten das Trenten einer lernfreudigen Person im Laufe eines Abends gut beibringen. *(pd)*

Fit durchs Jahr mit dem Frauenturnverein

Der Frauenturnverein ist im Dorf fest verwurzelt. Für Frauen ab 30 wird ein abwechslungsreiches Turnprogramm geboten. Von Aerobic oder Ausdauer über Spiele hat es für jede Turnerin etwas dabei. Das gemütliche Beisammensein wird natürlich auch gepflegt. Besonderes, wie Abendwanderungen, Grill- oder ein Badiplausch tragen dazu bei. Anfang Juni steht der Sport-Fit-Tag in Benken auf dem Programm. Teilgenommen wird (zusammen mit der Männerriege) in den Sparten Fit + Fun (spielerische Lauf- und Koordinationsdisziplinen), 3-Spiele-Turnier und dem Mini-Gigathlon. Für alle Teilnehmenden steht der Spassfaktor an oberster Stelle, gepaart mit ein wenig Ehrgeiz. Nebst der Turnerunterhaltung im November haben wir noch das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel als Ziel vor Augen. Wir freuen uns, wenn neue Mitglieder den Weg zu unserem Verein, mit seinen abwechslungsreichen Stunden, finden würden.

 Infos: Karin Huber, Dorfstrasse 14, 9104 Waldstatt, Tel. 071 350 00 66, huber-mischler@bluewin.ch



Waldstätter Veranstaltungen

Juni 2012			24. So	09:45	Gottesdienst auf der
02. Sa	10:00	O Otto Bruderer Ausstellung, Otto-Bruderer-Haus,			Schwägalp, Kirchenbus: 9:00 Uhr, Bäckerei Gerig
		bis 16:00 Uhr	25. Mo	19:30	Trenten im Löwen
02. Sa 16:00	16:00	Hausgespräch "50 Jahre Tibeter in Waldstatt"	26. Di	19:30	interkultureller Frauentreff in der Oase
		mit Zakay Reichlin, Krummenau, Otto-Bruderer-Haus	30. Sa	10:00	Fiire mit de Chliine in der evang. ref. Kirche
02. Sa 15:00	15:00	Ausflug des Einwohnervereins Waldstatt, geführte Besichtigung Immoenergie, Kompetenzzentrum Ostschweiz, St.Gallen, bis 19:00 Uhr	Juli 20	12	
			01. So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
			03. Di	09:00	interkultureller Frauentreff in der Oase, mit Kinderbetreuung
	00.00		03. Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG
	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig	07. Sa	10:00	Otto Bruderer Ausstellung, Otto-Bruderer-Haus, bis 16:00 Uhr
	09:00	interkultureller Frauentreff in der Oase, mit Kinderbetreuung	08. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig
	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG	08. So		Ferienwoche für Konfirmierte, bis 13. Juli
07. Do	19:30	Hauptversammlung FDP Orts partei, Oase MZG	15. So	09:40	Regional-Gottesdienst in Waldstatt, evang. ref. Kirche
07. Do	20:30	öffentlicher Vortrag über die Gemeindefinanzen, Oase MZG	22. So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
10. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig	29. So	09:30	Regional-Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus:
<u>13. Mi</u>		Altpapiersammlung			9:10 Uhr, Bäckerei Gerig
13. Mi	18:00	2. Bundesübung /	August	2012	
		Vereinsübung 300m-Schützen, bis 20:00 Uhr	01. Mi		1. August-Feier, MZG
17. So	09:30	Gottesdienst in Schönengrund, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig		10:00	Otto Bruderer Ausstellung, Otto-Bruderer-Haus, bis 16 Uhr
				20:00	Badifest
19. Di	09.15	ElKi-Kafi, Thema "im Jetzt sein durch	05. So	09:40	Gottesdienst, evang. ref. Kirche
		bewusstes Atmen und bewegen" mit Helen Müller,	08. Mi	18:00	Vereinsübung 300m-Schützen, bis 20.00 Uhr
		mit Kinderbetreuung	12. So	09:30	Regional-Gottesdienst in
20. Mi	18:00	Vereinsübung 300m-Schützen, bis 20:00 Uhr			Schönengrund, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig
21. Do	ab 09:0	00	18. Sa		28. Waldstattlauf
		Beratungstag Louis Widmer CH Kosmetik, Drogerie Bischofberger			onen und Eintragungen für Ver- ehe auch www.waldstatt.ch

1. August-Feier

Waldstatt Tourismus organisiert zusammen mit Vereinsmitgliedern die 1. August-Feier in Wald-

Neu findet der Anlass im Raum Mehrzweckgebäude statt. Es wird eine Festwirtschaft betrieben. Geplant sind ein Rahmenprogramm mit Darbietungen, Musik und Spielen für die Kinder. Abgerundet werden der Abend mit dem traditionell geführten Lampion-Umzug und dem Zünden von mitgebrachten Feuerwerkskörpern. Sollte aus diesem Anlass ein Reingewinn entstehen, wird dieser auf Wunsch des Vorstandes für die Schwimmbad-Sanierung gespendet.



28. Waldstattlauf: Jetzt anmelden!

Noch nicht fit genug? Dann aber los zum Trainieren! Am Samstag 18. August 2012 ist es wieder soweit, der Waldstattlauf findet bereits zum 28. Mal statt. Das OK steckt schon voll in den Vorbereitungen damit den Teilnehmenden und Zuschauern optimale Rahmenbedingungen geboten werden können. Um ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Veranstaltung zu bieten, wird schon seit Jahresbeginn für den Lauf gearbeitet.

Neuerungen und Höhepunkte: Bei der 28. Austragung gibt es das erste Mal das Erinnerungs Shirt in Funktioneller Qualität. Neben dem Lauf ist natürlich das Rangverlesen mit der Preisverlosung für viele der Höhepunkt am Waldstattlauf. In diesem Jahr gibt es neben vielen attraktiven Preisen zwei Mountainbikes zu gewinnen. Weitere News, Informationen und das Anmeldeformular sind auf der neu gestalteten Homepage www.waldstattlauf.ch zu finden.

De Waldstätter 🏻

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:

Monika Bodenmann-Odermatt (Präsidium) Sabrina Steiger, André Moesch, Sandra Bischof-Pfändler

Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH - Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt Tel. 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Inserateannahme und Verkauf:

Sandra Bischof-Pfändler Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt Tel. 071 351 29 47 anzeigen@waldstaetter.com

Abonnemente und Adressänderungen:

Gemeinde Waldstatt, Lea Anwander Oberdorf 11, 9104 Waldstatt Tel. 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com

Redaktions- und Inserateschluss:

Immer am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafik und Gestaltung:

Selica Media, Markus Tofalo

Druck: Appenzeller Medienhaus AG, Herisau

Erscheinung:

6 x im Jahr, jeweils in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt, Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.



TECHNO FENSTER

Erfahrung, Handwerk und Technologie sind die Grundlagen unserer Qualitätsfenster

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53 Fax +41 71 351 50 70 info@blumer.ch



